

DER PROFANE CHOR fand sich 1994 zusammen, um zu Carl Orffs 100. Geburtstag die "Cantiones profanae" der szenischen Kantate "Carmina Burana" aufzuführen. Sein Repertoire besteht aus weltlicher Chormusik in unterschiedlichen Sprachen und reicht vom Madrigal über das Volkslied bis zur Popmusik. In den letzten Jahren gestaltete er unter anderem Konzerte mit Titeln wie „Alles hat seine Zeit“ oder „Auf allen Vieren – Lieder von Tieren“. Neue Wege beschreitet er mit Chor-Choreografien und mit bewegtem Klang im Raum.

ELISABETH ESCH studierte zunächst Kirchenmusik in Düsseldorf, anschließend Gesang in Detmold, München und Köln. Sie sang zahlreiche Solo-Konzerte in Deutschland und im europäischen Ausland. Als regelmäßige Aushilfe im Rundfunkchor Berlin arbeitete sie mit Dirigenten wie Simon Rattle, Kent Nagano und Kurt Mazur. Seit 2005 lebt sie im Ruhrgebiet und arbeitet als Gesangspädagogin und Leiterin von verschiedenen Chören. Seit Juli 2010 ist sie Chorleiterin des Profanen Chores.

JAY JUNG-HOON WANG wurde in Seoul, Südkorea, geboren. Schon früh gewann sie mehrere Preise bei Klavierwettbewerben in ihrer Heimat und schloss ihr Klavierstudium 2003 an der Kyung-Hee University von Seoul ab. Seit 2001 lebt sie in Deutschland und arbeitet als Solistin, Kammermusikerin und Liedpartnerin sowie als Korrepetitorin in renommierten sinfonischen Chören. Zahlreiche Konzertreisen führten sie in deutsche Konzerthäuser sowie ins europäische und außereuropäische Ausland.

MARTIN VON DER HEYDT absolvierte 1998 sein Klavierstudium an der Folkwang Hochschule Essen und legte dort 2000 das Konzertexamen ab. Zahlreiche Meisterkurse und über 100 Uraufführungen solistischer und kammermusikalischer Werke führten ihn in die meisten europäischen Länder sowie nach Asien und Amerika. Er erhielt etliche Preise bei angesehenen internationalen Wettbewerben und unterrichtet an der Folkwang Universität der Künste Essen. Seit Ende 2011 leitet er eine eigene Klavierklasse an der Hochschule für Künste Bremen.

Der historische IBACH-Konzertflügel „Richard Wagner“ von 1898 ist eine freundliche Leihgabe der Lutherkirche Bochum.

der profane chor



ALLES LIEBE

Liebesliederwalzer von Brahms treffen auf Dowland, Beatles u.a.

Jung-Hoon Wang und **Martin von der Heydt**, Klavier

Leitung: **Elisabeth Esch**



**Fr., 26.01.
19:00 Uhr**

**Bochum-Gerthe
Christuskirche
Lothringer Str. 29**

Eintritt frei,
Spende erbeten

**So., 28.01.
12:00 Uhr**

**Bochum-Zentrum
Kunstmuseum Bochum
Kortumstr. 147**

Eintritt 15 €, Vorverkauf:
tickets@der-profane-chor.de

Gefördert vom Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport



 **HanseArt**

Come with me, my love

Yolan Trabsky (*1950)

All you need is love

John Lennon / Paul McCartney / Alan Billingsley

Verzicht, o Herz, auf Rettung (op. 65.1)

Finstere Schatten der Nacht (op. 65.2)

An jeder Hand die Finger (op. 65.3)

Johannes Brahms (1833-1897)

Fine knacks for ladies

John Dowland (1563-1626)

O die Frauen (op. 52.3)

Wie des Abends schöne Röte (op. 52.4)

Johannes Brahms

***Intermezzo Es-Dur* (op. 117.1)**

Johannes Brahms

Ihr schwarzen Augen (op. 65.4)

Wahre, wahre deinen Sohn (op. 65.5)

Rosen steckt mir an die Mutter (op. 65.6)

Vom Gebirge Well auf Well (op. 65.7)

Weiche Gräser im Revier (op. 65.8)

Nagen am Herzen fühl ich (op. 65.9)

Johannes Brahms

***Intermezzo b-moll* (op. 117.2)**

Johannes Brahms

Come again

John Dowland

The Rose (Some say love)

Amanda McBroom / Wolfgang Tropf

Die Nachtigall

Alexander Aljabjew / Johannes Brahms

Ungarischer Tanz Nr.2 d-moll

Johannes Brahms

Ich kose süß mit der und der (op. 65.10)

Alles, alles in den Wind (op. 65.11)

Nein, es ist nicht auszukommen (op. 52.11)

Schlosser auf, und mache Schlösser (op. 52.12)

Johannes Brahms

Ungarischer Tanz Nr.5 fis-moll

Ungarischer Tanz Nr.6 Des-Dur

Johannes Brahms

Come away, come, sweet love

John Dowland

You raise me up

Brendan Graham / Rolf Lovland / Roger Emerson

Ungarischer Tanz Nr.1 g-moll

Johannes Brahms

Schwarzer Wald, dein Schatten (op. 65.12)

Nein, Geliebter, setze dich (op. 65.13)

Flammenauge, dunkles Haar (op. 65.14)

Zum Schluss (Nun, ihr Musen, genug) (op. 65.15)

Johannes Brahms